

07.04.2018 um 02:00 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer i. R., Kassel

## Im Garten von Herr Davison

Bald geht sie los, die Badesaison. Herr Davison kann es kaum abwarten. In seinem Garten ist ein Schwimmbad. Zehn Meter lang. Noch ist Ruhe im Becken, aber bald ... Herr Davison reibt sich die Hände vor Freude. Das war nicht immer so. Vor drei Jahre war Trauer statt Freude. Da war er allein, nach über fünfzig Ehejahren. Saß im Sessel, starrte vor sich hin. Und jetzt, hat er sich gefragt, ein paar Mal am Tag. Was kommt jetzt? Trauer kam, morgens und mittags und abends. Bis er sich selbst nicht mehr aushielt. Und eine Idee hatte.

Wer keine Freude hat, muss Freude machen, sagt sich Herr Davison. Freude machen macht froh. Er plündert sein Sparbuch und baut ein Schwimmbad in seinen Garten. Nicht für sich. Für die Kinder im Dorf. Weit und breit ist kein Schwimmbad. Nun aber eins im Garten von Herrn Davison. Er lädt die Kinder ein. Kommt zu mir und schwimmt, lässt er allen ausrichten. Unter einer Bedingung: Ein Eltern- oder Großelternanteil muss dabei sein. Auf die Kinder aufpassen, natürlich. Aber auch kleine Schwätzchen halten mit Herrn Davison. Er will ja nicht mehr allein sein. Und Kinder sind halt klein. Aber Opas, die mag er und kennt viele noch von früher. Oder Omas. Mit denen ist besser reden. Über alte Zeiten und was man so kocht oder wem es nicht gut geht. Dorfgespräche eben. Im Garten von Herrn Davison.

Das Leben klopft jetzt wieder wie sein Herz. Herr Davison sitzt im Schaukelstuhl und

schaut zu, lacht, ruft auch mal: *Vorsicht!* und ist zufrieden. Mit sich und der Welt. Zufrieden, weil er Recht hatte mit seiner Idee: Wer keine Freude hat, muss Freude machen. Freude machen macht froh. So ist das im Reich Gottes. Man wartet nicht, bis sich einer kümmert. Man sucht selber. Und kommt auf Ideen. Ich könnte mal beim Nachbarn klingeln. Oder jemandem etwas einkaufen. Ins Café gehen, vielleicht treffe ich dort Bekannte. Nein, das geht nicht immer gut. Aber Einladen kann man ja. Ins Reich Gottes in seinen Garten. Herr Davison reibt sich die Hände. Ein paar Tage noch, dann geht sie los, die Badesaison. Die Kinder kommen wieder mit Eltern und Omas. Frühling wird; neues Leben im Garten. Und Freude, die von Herzen kommt.